

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung	8
Vorwort.....	9
1. Einleitung.....	11
1.1 Einführung in die Thematik	12
2. Diversity Management.....	13
2.1 Problematik der Begriffsdefinitionen	13
2.1.1 Begriffsbestimmung	14
2.1.2 Historischer Entstehungshintergrund	15
2.1.3 Die Dimensionen von Diversity	17
2.2 Paradigmen von DiM	18
2.2.1 Diskriminierungs- und Fairnessparadigma	18
2.2.2 Zugangs- und Legitimierungsparadigma	19
2.2.3 Lern- und Effektivitätsparadigma	20
2.3 Diversity Management vs. Interkulturelles Management	20
2.4 Begriffsumfang des Diversity-Konzepts in dieser Arbeit	21
3. Sozialwissenschaftliche und sozialpsychologische Grundlagen	22
3.1 Vorurteil, Stereotyp und Diskriminierung	22
3.1.1 Beeinflussungsmechanismen bei der Entstehung von Vorurteilen und Stereotypen	23
3.1.2 Vorurteile und Stereotype gegenüber Bibliothekaren	24
3.1.3 Vorurteile und Stereotype der Bibliothekare gegenüber Nutzern	26
3.2 Identifizierung spezieller Nutzergruppen und einer heterogenen Mitarbeiterstruktur für die Bibliothek	28
3.2.1 Begriffsdefinition Minderheit	28
3.2.2 Menschen mit Migrationserfahrung als Diversity- Gruppe für die Bibliothek	28

3.2.3 Diversity-Gruppen und Diskriminierungsmerkmale	32
3.3 Sozialer Wandel und Individualisierung im Zusammenhang mit Diversität	33
4. Kommunikation und Kultur in der Bibliothek	34
5. Aufgaben und Eigenschaften des Diversity-Bibliothekars als Teil einer neuen Organisationskultur	36
5.1 Managing Diversity für Bibliotheken	42
5.1.1 Geschichtlicher Hintergrund	42
5.2 Die Umsetzung von Diversity-Maßnahmen für die Bibliothek	44
5.3 Soziodemographische Zielgruppenorientierung für eine Vielfalt von Nutzern und Mitarbeitern	46
5.4 Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation in einer multikulturellen Gesellschaft	48
6. Diversity Marketing und Personaleinsatz für unterrepräsentierte Gruppen.....	53
6.1 Ethnische Minderheiten	54
6.1.1 Ethnische Minderheiten als Zielgruppe für das Diversity-Marketing	54
6.1.2 Diversity Rekrutierung ethnischen Minderheiten	58
6.2 Homosexuelle	61
6.2.1 Praxisbeispiel aus den Stadtbibliotheken in Brighton und Hove	64
6.3 Behinderte	66
6.4 Senioren/Ältere Menschen	71
6.4.1 Alters-Diversity als eine Folge der demographischen Veränderungen in der Gesellschaft	71
6.4.2 Diversity-Marketing für eine größer werdende und sich diversifizierende Zielgruppe Senioren/Ältere	73

7. DiM-Ansätze aus dem Ausland	76
7.1 Beispiele aus den USA	76
7.1.1 Diversity-Politik an amerikanischen Hochschulbibliotheken	76
7.1.2 Ocean County Library (USA/ New Jersey)	77
7.1.2.1 Ausgangssituation und Vorgehensweise bei der Implementierung von Diversity Maßnahmen	78
7.1.2.2 Das Diversity-Kochbuch	80
7.2 Die Gleichberechtigungs- und Diversity Strategie des Stadtrates der Grafschaft Lincolnshire	81
7.3 Vielfalt in der Gellerup Library in Aarhus	83
8. Management von Diversity-Maßnahmen	86
8.1 Diversity-Marketing an LIS-Hochschulen	88
8.1.1 Förderung von Diversity-Kompetenzen im Studium	92
8.1.2 Anregungen für die Rekrutierung von Diversity-Mitarbeitern	95
8.1.3 Diversity als Inklusions- und Teilhabeinstrument	97
9. Fazit.....	100
Nachwort	103
Abkürzungsverzeichnis.....	107
Literaturverzeichnis	108
Internetquellen	117
Abbildungsverzeichnis.....	127
Anhang	128